

## Minderheiten rund um Mitteleuropa

Zwei GJUler sind mit der JEV (Jugend Europäischer Volksgruppen) noch unterwegs rund um Mitteleuropa. Diese Bustour wird zum ersten Mal veranstaltet, um neun Minderheiten in sechs Ländern zu besuchen. Die Bustour begann am Sonntag, den 30. September, und dauert bis zum 10. Oktober.

Das Programm hat in Berlin angefangen, wo sich das Büro der JEV befindet. Dann haben wir uns auf den Weg gemacht und schon am zweiten Tag die Landesgrenze überschritten. Zuerst haben wir Flensburg und die dänische Minderheit in Schleswig-Holstein besucht. Am Nachmittag waren wir schon in Knivsberg, wo die Deutschen aus Dänemark (Nordschleswiger) uns empfangen haben. Überall konnten wir traditionelle Speisen aus der Region kosten.

Die Atmosphäre im Bus ist sehr familiär, 27 Leute verbringen viel Zeit miteinander, es ist leicht, einander kennen zu lernen. Jeder ist offen und erzählt gern über seine Minderheit, Identität oder Sprache.



Die Gruppe auf dem Knivsberg

Den nächsten Tag werden wir wieder in Deutschland bei den Nordfriesen verbringen. Dann fahren wir weiter: FYK, die Organisation der Westfriesen warten auf uns in den Niederlanden. Am Nachmittag sind wir in Ljouwert und übernachten auch dort. Das nächste Ziel der Tour ist Eupen, Belgien, wo wir das Parlament der deutschsprachigen Gemeinschaft besichtigen werden. Die Teilnehmer möchten mit einem Flashmob auf die Minority Safepack-Initiative aufmerksam machen. Am 5. Oktober geht die Bustour nach Straßburg weiter, wir können dort die Arbeit

der EYF kennen lernen. Am Nachmittag fährt der Bus nach Zürich, zu den Rätromanen. Italien ist das fünfte Land während unserer Tour. Die Südtiroler Jugendlichen wollen uns mit fantastischen Programmen überraschen. Am Freitag werden wir uns mit Deutschen in Prag treffen, dort noch einen Flashmob halten. Die Bustour wird in Bautzen bei den Sorben enden.

Wir möchten uns schon jetzt bei den Organisatoren für diese schöne Zeit bedanken, wir freuen uns sehr darüber, dass wir an dieser Tour teilnehmen können.

**Blanka Jordán**



Auch GJU-Präsidentin Blanka Jordán und Multiplikatorin Alexandra Pencz sind unterwegs mit dem Bus

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher  
Präsidentin: **Blanka Jordán**, +36 20 599 8717  
7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.  
E-Mail: [buro@gju.hu](mailto:buro@gju.hu), Internet-Adresse: [www.gju.hu](http://www.gju.hu)  
Verantwortlich für die GJU-Seite:  
**Zsuzsanna Ritzl**, +36 20 298 7918

# VUK

Verein für Ungarndeutsche Kinder  
Egyesület a Magyarországi Német Gyermekéért

## Familienwochenende



**Hotel Hasik**  
**Dewrenten/Döbrönte**  
**10-12.11.2017**

Anmeldung: [buro@vukinder.hu](mailto:buro@vukinder.hu)  
bis zum 15. Oktober